



**Sepsis geht alle an!** – Das Aktionsbündnis Patientensicherheit (APS) hat eine Handlungsempfehlung für Ärztinnen und Ärzte und medizinisches Personal sowie eine Patienteninformation herausgegeben. APS veröffentlicht die Ergebnisse seiner Arbeitsgruppen bzw. Expertengruppenarbeit als Handlungsempfehlungen, die allen Einrichtungen im Gesundheitswesen kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Diese Handlungsempfehlung verfolgt das Ziel, sowohl die Sensibilität für Sepsis zu erhöhen, als auch adressatengerecht über das Krankheitsbild, seine Ursachen, Symptome, Behandlungs- und Präventionsmöglichkeiten aufzuklären.

Durch ein frühzeitiges Erkennen von Sepsis mit entsprechenden Screeningverfahren sowie groß angelegten Informationskampagnen kann die Sterblichkeit von Sepsis erheblich reduziert werden. Die Handlungsempfehlung richtet sich primär an Ärztinnen und Ärzte, Pflegekräfte und Angehörige anderer Gesundheitsberufe mit direktem Patientenkontakt in allen Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen, ambulant wie stationär.

Weitere Informationen unter [www.aps-ev.de/handlungsempfehlungen/](http://www.aps-ev.de/handlungsempfehlungen/)



**Geschäftsbericht 2019** – Die Deutsche Krebshilfe ist der wichtigste private Geldgeber auf dem Gebiet der Krebsforschung in Deutschland. Im Geschäftsjahr 2019 hat sie Fördermittel in Höhe von rund 46 Millionen Euro für die Grundlagenforschung, die klinische Krebsforschung und die Versorgungsforschung bereitgestellt.

Mit den Spenden aus der Bevölkerung und den Erlösen aus Erbschaften und Vermächtnissen konnte die Deutsche Krebshilfe insgesamt 116 neue Projekte fördern und zahlreiche Initiativen im Kampf gegen den Krebs auf den Weg bringen.

Den Geschäftsbericht 2019 der Deutschen Krebshilfe finden Sie unter [www.krebshilfe.de/informieren/ueber-uns/geschaeftsbericht/](http://www.krebshilfe.de/informieren/ueber-uns/geschaeftsbericht/)



*„Wir wollen die Corona-Krise nicht nur irgendwie überstehen. Wir wollen daraus lernen, den Öffentlichen Gesundheitsdienst so aufzustellen, dass er für künftige Pandemien gerüstet ist.“*

Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU)  
zum Pakt für den ÖGD



**Online-Antragstellung Weiterbildung** – Die wesentlichen Vorteile, die das Antragsbearbeitungssystem im Bereich der Weiterbildung im „Meine BLÄK“-Portal der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) bietet:

- » portalgestützte Antragstellung mit enger Benutzerführung
- » Unterstützung durch das Informationszentrum (IZ) der BLÄK und
- » komfortable Funktion, die das Ausdrucken des Antrags mit Anlagentrennblättern für ein bequemes Einsortieren der mitzuliefernden Zeugnisse, Dokumentationsbögen und weiterer Belege ermöglicht
- » Informationsangebote rund um die Weiterbildungsbefugnisse

Nähere Informationen unter [www.blaek.de](http://www.blaek.de)

**Haftpflichtversicherung** – Wir weisen darauf hin, dass der Arzt nach § 21 der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns verpflichtet ist, sich hinreichend gegen Haftpflichtansprüche im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit zu versichern!

### Freiwilliges Fortbildungszertifikat



**Auflösung der Fortbildungsfragen aus Heft 9/2020, Seite 391 f.**

Alle Fragen bezogen sich auf den Fachartikel „Ernährungsmedizin – highlighted“ von Professorin Dr. med. Yurdagül Zopf, Privatdozentin Dr. rer. nat. Walburga Dieterich, Dr. phil. Dejan Reljic und Dr. oec. troph. Hans Joachim Herrmann.

Wenn Sie mindestens sieben der zehn Fragen richtig beantwortet haben und diese bis zum Einsendeschluss bei uns eingegangen sind, gibt es von uns zwei Fortbildungspunkte. Gleiches gilt, wenn Sie die Fragen online beantwortet und uns diese zum Einsendeschluss zugesandt haben.

Insgesamt haben über 2.800 Ärztinnen und Ärzte einen ausgefüllten Fragebogen eingereicht.

1 B	2 D	3 B	4 B	5 D
6 E	7 E	8 D	9 B	10 A